I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Realschule.

	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Zusammen.
Christliche Religionslehre a) evangelische	2	2	2	2	2	2	13
Christliche Religionslehre b) katholische	2	2	2	2	2	2	4
Deutsch und Geschichtserzählungen	5 / 1 / 6	4 / 1 / 5	5	4	4	3	25 + 2
Französisch	6	6	6	6	5	4	33
Englisch	—	—	—	5	4	4	13
Geschichte und Erdkunde	2	2	3 / 2	2 / 2	2 / 2	2 / 2	21
Rechnen und Mathematik	5	5	5	5	5	5	30
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	12
Physik und Chemie	—	—	—	—	2	2 + 2	4 + 2
Schreiben	2	2	2	2	2	—	8
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	10
Linearzeichnen	—	—	—	2	2	2	4
Singen	1	1	—	—	—	—	4
	1	1	1	1	1	1	
Turnen und Turnspiele	3		3 + 1		3 + 1		9 + 2

Vorschule.

	3.	2.	1.	Zus.		3.	2.	1.	Zus.
Christliche Religionslehre a) evangelische	2	2	2	4	Schreiben	—	2	2	4
Christliche Religionslehre b) katholische	2	2	2	2	Rechnen	5	5	5	15
Lesen und Deutsch	10	9	10	29	Singen	1	1	1	2
Heimatkunde	—	—	1	1	Turnen	—	1	1	2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Uebersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Namen der Lehrer.	Realschule						Vorschule			Zus.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	1.	2.	3.	
1. Prof. Dr. **Heine**, Direktor.	3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Gesch. 2 Erdk.								11*)
2. Prof. **Wittko**, Oberlehrer.	2 Rel.	4 Dtsch.	4 Dtsch. 2 Gesch.	3 Gesch.	4 Dtsch.					19
3. Prof. **Fischer**, Oberlehrer, Ordinarius von II.	5 Mth. 2 Physik 2 Chem.	5 Mth.	5 Mth.							19
4. Prof. **Thiem**, Oberlehrer. Ordinarius von I.	4 Franz. 4 Engl.	4 Engl.	5 Engl.			3 Rel.				20
5. **Eberhardt**, Oberlehrer, Ordinarius von IV.		2 Rel. 5 Franz.	2 Rel.	2 Rel. 6 Franz.	6 Franz. 1 Gesch.					24
6. **Becker**, Oberlehrer, Ordinarius von VI.			6 Franz. 2 Erdk.	5 Dtsch.		5 Dtsch. 6 Franz.				24
7. **Schütz**,**) Seminarkand. u. wissenschaftl. Hilfslehrer. Ordinarius von III.	2 Mth.	2 Physik 2 Mth.	5 Mth. 2 Mth.	2 Erdk. 2 Mth.	2 Erdk.	2 Erdk. 2 Mth.				23
8. **Thiel**, Zeichenlehrer V.	2 Zeichn. 2 Linearzeichnen	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Linzch. 1 Chorgesang	2 Zeichn.	5 Rechn. 2 Zeichn. 2 Gesang		1 Ges.	1 Gesang		24
9. **Behnke**, Lehrer, Ordinarius der 1. Vorklasse.		2 Schreiben		2 Schrb.	2 Rel. 2 Schrb.	2 Schrb.	10 Dtsch. 2 Rel. 1 Turnspiele	5 Rechn.		28
10. **Sich**, Lehrer, Ordinarius der 2. Vorklasse.					2 Mth. 3 Turnen	1 Gesch.	2 Rel. 5 Rechn. 1 Htkd.	2 Religion 5 Lesen 4 Deutsch 2 Schreiben 1 Turnen		28
11. **Wilhelmy**, Lehrer, Ordinarius der 3. Vorklasse.	3 Turnen 1 Spielen		3 Turnen 1 Spielen			5 Rechn.			10 Dtsch. 5 Rechn.	28
12. Oberl. **Prominski**, kath. Religionslehrer.	2 Religion				2 Religion		2 Religion			6
13. Rabb. Dr. **Guttmann**.	Rel.	2 Religion			2 Religion (mit den Schülern d. Gymnasii).					6

*) Dazu wöchentlich 1 Literaturstunde für Nichtsänger. — **) Seit dem 15. Oktober 1907 **Kienitz**.
***) Im Winter trat Zeichenlehrer **Thiel** 2 Gesangstunden der Vorklassen an Herrn **Sich** ab, statt welches Herr **Wilhelmy** 2 Religionsstunden in Vorklasse 1 übernahm, für die er durch Wegfall der Turnspielstunden der Abteilungen 1 und 2 frei wurde. Herr **Thiel** erteilte nunmehr den Chorsängern der vier ersten Realklassen wöchentlich noch 1 besondere Gesangstunde; auch wurden die Klassen V und VI in einer der beiden Wochenstunden für Gesang getrennt unterrichtet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Aus der Uebersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres erledigten Lehraufgaben.

A. Lektüre.

Deutsch. I. Lessings Minna von Barnhelm. Schillers Glocke, Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell. Die Dichter der Befreiungskriege. Lesebuch.
II. Homers Odyssee in der Uebersetzung von J. H. Voß (Auswahl). Körners Zriny. Lesebuch.

Französisch. I. Guerre de 1870/71. Récits mixtes.
II. Erckmann-Chatrian, Waterloo.
III. Dhombres et Monod, Biographies historiques.

Englisch. I. Chambers's English History.
II. Captain Marryat, The Settlers in Canada.

B) Deutsche Aufsätze und freie Arbeiten der Ersten Klasse.

1. **Aufsätze.** Dem reichen Walde wenig schadet, Wenn sich ein Mann mit Holz beladet. (Freidank). — Die wichtigsten Kulturvölker Europas. — Einige Vorzüge Europas vor anderen Erdteilen. (Klassenaufsatz.) — Wer im Sommer nicht mag schneiden, Muß im Winter Hunger leiden. — Arnold vom Melchtal nach Schillers Tell. — Der Herzog von Burgund in Schillers Jungfrau von Orleans. — Wie förderten die preußischen Könige des achtzehnten Jahrhunderts die Erwerbstätigkeit der Landesbewohner? (Klassenaufsatz.) — Schmeichelnd locke das Tor den Wilden herein zum Gesetze; Froh in die freie Natur führ'es den Bürger heraus! Schiller. — Strenge gegen dich selbst! Beschneide die üppigen Reben! Desto fröhlicher wächst ihnen die Traube dereinst. Herder.

2. **Freie Arbeiten.** Die Exposition von Schillers Tell. — Mein Lebenslauf. — Wie vollzog sich die Flucht der Kaiserin Eugenie nach England? — Einiges über die Verfassung und Verwaltung Frankreichs. — Wie verlief die Schlacht bei Hastings? — Heinrich V. von England. Nach Chambers's English History. — Friedrich der Große im Jahre 1757. — Preußens Anteil an den Kämpfen gegen Frankreich von 1792 bis 1815. — Das Wichtigste über die Gebirge Europas. — Die Hauptverkehrswege Rußlands und Skandinaviens. — Vom Bau und Leben der Wurzel. — Der Bau des Nervensystems des Menschen. — Der Spiegelsextant, seine wesentlichsten Teile, physikalische Begründung, seine Vorzüge vor anderen Winkelmessern bei praktischen Messungen. — Die geographischen und physikalischen Hilfsmittel zur Navigation eines Seeschiffs. (Ausschluß der astronomischen Hilfsmittel). Tätigkeit des Schiffsführers. — Bromsilber, seine Verwendung für die Photographie, seine Darstellung durch chemische Umsetzung, stöchiometrische Rechnung. Frage: 10 g Bromsilber darzustellen. – Gruppierung der Kryställformen durch mathematische Hilfslinien (Achsen).

C. Aufgaben der Schlußprüfung 1908.

Deutscher Aufsatz: Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. Herder. **Französisches Exercitium;** Aus den Briefen eines Verwundeten. **Englisches Exercitium:** Die Armada.

Mathematische Arbeit: A) $\frac{(3x+1)}{x+1} + \frac{(x+1)}{(4x-14)} = 3$; dazu 1 Probe. B) Ein Dreieck trigonometrisch zu berechnen. Gegeben Seite $a = 28{,}63$ m, Seite $b = 38{,}75$ m, Seite $c = 48{,}50$ m; gesucht die Winkel A und B, dazu eine Zeichnung nach Maßstab. C) In einen geraden Kegel vom Bodenumfange 16,5 m und 9,0 m Höhe ist eine reguläre sechsseitige Pyramide von derselben Höhe eingeschrieben. Das Volumen jedes dieser beiden Körper ist zu berechnen.

Technischer Unterricht.

a) **Turnen:** Die Realschule wurde zu Anfang des Sommerhalbjahres von 147, des Winterhalbjahres von 140 Schülern besucht. Von diesen wurden befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:		Von einzelnen Uebungsarten:	
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 9	im W. 10	im S. —	im W. —
aus anderen Gründen (wöchentl. 1 Std.)	im S. $^{15}/_{3}$	im W. $^{12}/_{3} + 3$	im S. —	im W. —
zusammen	im S. 14	im W. 17	im S. —	im W. —
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 10 %	im W. 12 %		

Es bestanden bei 6 zu unterrichtenden Klassen 3 Turnabteilungen, von denen die größte 54 Schüler zählte, die kleinste dagegen 27.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die erste und die zweite Klasse der Vorschule hatten im Sommer je eine Turn- bezw. Spielstunde. Die dritte Vorklasse hat keinen Turnunterricht.

Besondere Vorturnerstunden wurden nicht erteilt. Es waren im Sommer für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt 11 Stunden angesetzt. Ihn erteilten die Lehrer Sich (Abt. 3) und Wilhelmy (Abt. 1 und 2) in je 3 Stunden. Den Unterricht in Vorklasse 1 und 2 gaben die Lehrer Sich und Behnke. Im Winter erhielt die Vorschule keinen Turnunterricht.

Im Sommer reicht der etwa 1500 qm große Turnplatz der Anstalt aus. Im Winter wird in der Turnhalle des Königlichen Gymnasiums geturnt.

Turnspiele wurden im Sommerhalbjahre in wöchentlich je 1 besonderen Stunde von den beiden ersten Abteilungen betrieben. Die älteren Schüler spielten hauptsächlich: Barlauf, Schleuderball, Tauziehen, Wettlauf. Bei den jüngeren, welche eine von den 3 Turnstunden dazu verwenden, sind besonders beliebt: Den Dritten abschlagen, Katz' und Maus, Fuchs ins Loch, Fang' schon, Tauziehen, Wettlauf.

Die Schwimmer benutzten die Schwimmanstalt des Königlichen Jägerbataillons Nr. 2 und die städtische Badeanstalt in der Weichsel. Die Zahl der Realschüler, welche schwimmen können, beträgt 42 d. h. 31 %, darunter sind 23 Freischwimmer.

b) **Gesang.** Klasse V und VI 2 Std. w., Vermittlung der Notenkenntnis. Treff- und Taktübungen. Zweistimmige Volkslieder. Die gebräuchlichsten Choräle werden mit den evangelischen Schülern von Zeit zu Zeit geübt. **Chorgesang** 1 Stunde w. Die Sänger aller Klassen wurden zu einem Chor vereinigt und übten mehrstimmige Motetten, Chöre, Volks- und Vaterlandslieder zum Vortrag bei Schulfeiern. Dazu 1 Std. w. für die Sänger aus der Kl. I bis IV.

c) **Zeichnen.** Ausbildung im richtigen Sehen und in der sicheren Wiedergabe der verschiedensten körperlichen Gegenstände aus freier Hand im Umriß, in weiterer Ausführung unter Wiedergabe der Licht- und Schattenwirkung und in farbiger Darstellung. Diesem Ziele strebt der nach einem besonderen Lehrplane in wöchentlich 2 Stunden auf jeder Klasse erteilte Unterricht zu.

V. und IV. Je 2 Stunden wöchentlich. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gedächtniskreise des Schülers. Uebungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen (Naturblättern, Schmetterlingen, Fliesen, Stoffen usw.) sowie im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis.

III. und II. Je 2 Stunden wöchentlich. Zeichnen nach einfachen Gegenständen (Gebrauchsgegenständen, Natur- und Kunstformen) mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Freie perspektivische Uebungen im Darstellen von Teilen der Aula usw. Fortsetzen der Uebungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis.

I. 2 Stunden wöchentlich. Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräten, Gefäßen, plastischen Ornamenten, Architekturteilen usw.) mit Wiedergabe von Licht und Schatten.

d) **Linear-Zeichnen.** Aus Klasse I, II und III 2 Abt. mit je 2 Stunden wöchentlich; in Abt. I 17, in Abt. II 16, zusammen 33 Schüler. — Gradlinige Flächenmuster, Teilen von Linien und Winkeln, regelmäßige Vielecke. Grund-, Auf- und Seitenriß von Körpern. Schnitte und Abwickelungen. Geometrische Konstruktionen. Axonometrie. Projektionslehre.

e) **Am Schreibunterricht** der Klasse II und III in 2 Stunden wöchentlich beteiligen sich 3 bezw. 7, zusammen 10 Schüler.

Vorschule.

In den Vorklassen wurden Kinder der drei ersten Schuljahre auf Grund eines Elementar-Lehrplanes mit Rücksicht auf die Anforderungen einer höheren Lehranstalt unterrichtet. Geläufigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Druckschrift — Kenntnis der Redeteile — Fertigkeit, Diktiertes ohne orthographische Fehler nachzuschreiben — Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen — Bekanntschaft mit der biblischen Geschichte des Alten und Neuen Testaments sind die Zielforderungen.

Befreiung vom Religionsunterricht wurde für keinen Schüler nachgesucht.

---

4. Verzeichnis der in der Realschule eingeführten Lehrbücher.

1. Die Bibel in der Uebersetzung nach Luther in Klasse I bis IV. — 2. Preuß, Biblische Geschichte, bearbeitet von Triebel, V und VI. — 3. Lernstoff für den evangelischen Religionsunterricht in den Schulen der Provinz Westpreußen. — 4. Achtzig Kirchenlieder. — 3 und 4 I bis VI. 5. Deharbe, großer kath. Katechismus, I bis IV. — 6. Diözesan-Katechismus V und VI. — 7. Schuster, Biblische Geschichte V und VI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek, herausgegeben von Muff in sechs besonderen Teilen entsprechend den Klassen I bis VI. — 9. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung I bis VI.

10. Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der franz. Sprache I bis IV. — 11. Desselben Uebungsbuch C I bis IV. — 12. G. Ploetz, Elementarbuch für lateinlose Schulen V und VI.

13. Dubislaw und Boek, Kurzgefaßtes Lehr- und Uebungsbuch der engl. Sprache. Ausgabe B in I bis III.

14. Bretlschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte Teile 4 bis 1 auf I bis IV. — 15. E. v. Seydlitzsche Geographie: Ausgabe D 1 bis 5 in V bis I.

16. Harms und Callius, Rechenbuch IV bis VI. — 17. Meier Hirsch, Aufgaben I bis III. — 18. Mehler, Elementarmathematik I bis IV. — 19. Schlömilch, Logarithmen I.

20. Bail, Neuer Leitfaden der Botanik I bis VI. — 21. Bail, Neuer Leitfaden der Zoologie I bis VI.

22. Börner, Leitfaden der Experimentalphysik I und II. — 23. Ebeling, Leitfaden der Chemie I.

Empfohlen wird der historische Schulatlas von F. W. Putzger, bearbeitet von Baldamus in Klasse IV bis I, sowie Andrees Schulatlas, bearbeitet von Lehmann in Klasse I bis VI. Die Ausgaben der zu lesenden deutschen und fremdsprachlichen Schriftsteller nebst den erforderlichen Wörterbüchern werden den Schülern besonders bekannt gemacht.

In der Vorschule. Ein Religionsbuch für den evangelischen Religionsunterricht ist nicht eingeführt. — Katechismus der katholischen Religion für das Bistum Culm und Schuster, Biblische Geschichte. — Paulsiek, Lesebuch für Vorschulen höherer Lehranstalten. Erste Abteilung in Klasse 2, zweite Abteilung in Klasse 1. — Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch (Ausgabe C) Teil I und II in Klasse 3. — Harms, Rechenbuch für die Vorschule. Erste Abteilung in Klasse 2, zweite Abteilung in Klasse 1. — Rechenfibel von Heutschel in Klasse 3.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

28. März 1907. Mitgeteilt wird der Ministerialerlaß vom 29. Januar 1907, welcher eine Abschrift des abgeänderten § 90 der Deutschen Wehrordnung und Bestimmungen der Entbehrlichkeit besonderer Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste für den Fall enthält, daß ein Zeugnis über dies Bestehen der Schlußprüfung an einer berechtigten Lehranstalt vorgelegt wird.

9. April 1907. Abschrift des Schreibens, durch welches das Königliche Provinzialschulkollegium in Danzig den Herrn Regierungspräsidenten in Marienwerder um Ausführung des Neubaus der Königlichen Realschule ersucht.

22. Mai 1907. Der Zeichenlehrer Thiel zur Teilnahme an dem vom 15. Juli bis 3. August 1907 in Leipzig stattfindenden Ferienkursus für Schulgesangslehrer beurlaubt.

15. Juni 1907. Der Regierungsbaumeister Georg Lehmann von dem Herrn Minister mit der Ausführung des Neubaus der Realschule beauftragt.

7. August 1907. Mitgeteilt wird die „Anweisung zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch die Schulen."

3. September 1907. An die Stelle des nach Briesen versetzten wissenschaftlichen Hilfslehrers Schütz tritt der Kandidat des höheren Lehramts Kienitz aus Weilburg a. d. Lahn.

19. Oktober 1907. Ferien im Jahre 1908/1909:

Zu Ostern	vom	4. April	bis	22. April,
„ Pfingsten	„	4. Juni	„	11. Juni,
im Sommer	„	1. Juli	„	4. August,
„ Herbst	„	30. September	„	13. Oktober,
zu Weihnachten	„	23. Dezember	„	8. Januar 1909,
„ Ostern 1909	„	31. März	„	15. April 1909.

24. Dezember 1907. Dem Oberlehrer Otto Eberhardt wird die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste am 31. März 1908 erteilt.

18. Januar 1908. Dem Professor Wittko der rote Adlerorden IV. Klasse allerhöchst verliehen.

11. Februar 1908. Dem Professor Thiem wird ein sechswöchiger Urlaub zu einer Reise nach Frankreich im April und Mai d. Js. gewährt.

26. Februar 1908. Oberlehrer Becker zur Teilnahme an dem französischen Doppelkursus in Berlin vom 2. bis 15. April d. Js. berufen.

27. Februar 1908. Vorschullehrer Sich in eine Elementarlehrerstelle am Gymnasium in Thorn berufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Schulgeschichtliches.

Das Schuljahr begann Dienstag, den 9. April 1907. Vom 17. bis 21. Mai währten die Pfingstferien, vom 4. Juli bis 5. August die Sommer- und vom 3. bis 15. Oktober die Herbstferien. Die Weihnachtsferien fielen in die Zeit vom 22. Dezember 1907 bis zum 7. Januar 1908 einschließlich. Der Schluß des Schuljahres erfolgt am 4. April 1908.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. wurde am 27. Januar 1908 von der Anstalt unter zahlreicher Beteiligung von Vertretern der Behörden, von Angehörigen der Schüler, sowie von Freunden und Gönnern der Anstalt festlich begangen. Die Festrede des Professors Thiem behandelte den Aufschwung des Deutschen Reiches seit seinem Bestehen und die führende Rolle Kaiser Wilhelms II. Die Kaiserprämie „Deutschland zur See" von Bohrdt erhielt der Schüler Erwin Roß aus der dritten Klasse. — Der 15. Juni, der 18. Oktober, der 9. und der 22. März gaben, wie immer, Veranlassung zu vaterländischen Schulfeiern mit Gesang, Gebet und Ansprachen von Anstaltslehrern.

Bei der Sedanfeier am 2. September 1907 hielt Oberlehrer Becker die Festrede über die segensreiche Tätigkeit der Hohenzollern in der Provinz Westpreußen. Als Prämie erhielt der Schüler der Ersten Klasse Alfred Klett „Deutschlands Seegeltung" von Scheel.

Am 31. Oktober 1907 als am Reformationstage sprach im Anschluß an die Morgenandacht Oberlehrer Eberhardt über die Förderung der Jugendunterweisung durch die Reformation.

Am 13. März 1908 hielt Herr Provinzialschulrat Professor Gerschmann aus Danzig die Schlußprüfung ab und wohnte am 14. März dem Unterrichte einzelner Klassen bei.

Vom 19. bis 22. Juni 1907 beteiligte sich der Direktor an der Direktorenkonferenz für Ost- und Westpreußen in Königsberg.

Am 20. Juni 1907 unternahmen die Schüler aller Klassen unter ihren Klassenlehrern Ausflüge nach Bromberg, Unislaw-Damerau, Sartowitz, Culmisch-Neudorf, und nach der Grubnoer Parowe.

Der Unterrichtsbetrieb erlitt im laufenden Schuljahre mancherlei unliebsame Unterbrechungen. Der Hitze wegen fiel der Unterricht in den Monaten Juni, Juli und August an je 1 Tage von 11 Uhr ab aus.

Der Bestand des Lehrerkollegiums erfuhr die in Abschnitt II angegebenen Veränderungen. Herr Oberlehrer Eberhardt, welcher an der hiesigen Realschule drei Jahe hindurch gewirkt hat, übernimmt eine Oberlehrerstelle an der Auguste Viktoria-Schule in Stettin, Herr Sich, welcher dem hiesigen Lehrerkollegium vier Jahre angehörte, geht an das Königliche Gymnasium in Thorn.

Wegen Krankheit mußten den Unterricht Professor Wittko an 10, Professor Fischer an 2, Lehrer Behnke an 7 Tagen aussetzen. Aus anderen Gründen versäumte der Direktor 6 Tage, darunter 4 wegen Geschworenendienstes in Thorn, Professor Wittko 6, Professor Fischer 3, Lehrer Wilhelmy 2 Tage. Der Beurlaubung des Zeichenlehrers Thiel ist bereits im Abschnitt II gedacht. Als ganz ungünstig ist der Gesundheitszustand der Schüler während des Schuljahres zu bezeichnen. Die Vorklassen blieben wegen einer damals in Culm herrschenden Masernepidemie vom 17. Oktober bis 5. November 1907 geschlossen. Außerdem erkrankten einzelne Schüler schwer an Scharlach, weshalb an einzelnen Tagen der Unterricht der Klassen ausfiel, in denen sie saßen. Die Klassenräume wurden inzwischen desinfiziert. Mehrere Schüler wurden darum vom Unterrichte zeitweilig ausgeschlossen, weil in den Häusern, welche die Eltern bewohnten, andere Kinder an Scharlach erkrankt waren. An ansteckenden Krankheiten verstarben 2, an anderen 3, im ganzen leider 5 Realschüler und zwar am 25. April 1907 Konrad Hewelt aus Klasse III, am 20. Juni 1907 der Sextaner Ernst Mandel, am 23. Oktober 1907 der Vorschüler Hans Hempel, am 25. November 1907 der Quintaner Emil Weiß, endlich am 10. Dezember 1907 der Sextaner Erich Linde. Jedem von diesen widmete der Direktor vor der Versammlung sämtlicher Schüler einen herzlichen Nachruf. Wo es möglich war, beteiligte sich die Anstalt ganz oder durch Abordnungen an dem Grabgeleite, für alle aber legten Lehrer und Schüler schöne Zeugnisse der Liebe und Treue ab.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Uebersicht über die Frequenz und deren Veränderung im Laufe des Schuljahres.

	A. Realschule.							B. Vorschule.			
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Zus.	1.	2.	3.	
1. Bestand am 1. Februar 1907	17	17	19	27	31	26	137	34	20	13	67
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1906/07	17	—	2	2	—	1	22	15	—	—	15
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	16	15	23	22	22	17	115	20	12	—	32
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	2	1	1	10	15	5	2	19	25
4 Frequenz am Anfange des Schuljahres 1907/08	16	17	27	25	32	30	147	27	14	20	61
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester	—	—	2	—	3	2	7	1	—	—	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	16	17	25	25	29	28	140	27	17	20	64
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1
10. Abgang im Wintersemester	—	1	—	1	3	2	7	—	1	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1908	16	16	25	24	26	28	135	27	16	21	64
12. Durchschnittsalter a. 1. Febr. 1908 in Jahren u. Mon.	16^8	15^8	14^8	13^2	12	10^7	—	9^4	8^4	7^2	—

2. Uebersicht über Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realschule.							B. Vorschüler.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Auswärt.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Auswärt.	Ausl.
1. Am Anfange des Sommersemesters 1907	116	22	—	9	88	59	—	42	15	—	4	45	16	—
2. Am Anfange des Wintersemesters	111	20	—	9	83	57	—	45	15	—	4	45	19	—
3. Am 1. Februar 1908	107	20	—	8	82	53	—	45	15	—	4	45	19	—

Das Zeugnis für den Einjährigen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1907 17 Schüler, von denen 12 zu einem praktischen Berufe übergingen, zu Michaelis 0.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Abiturienten.

Am 13. März 1908 bestanden die Schlußprüfung:

79. Viktor Fenski, geboren den 13. August 1889 zu Kokotzko, Kreis Culm, evangelisch, Sohn des Kgl. Domänenpächters Fenski in Rahnenberg, Kreis Rosenberg, 9 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Landwirt werden.

80. Alfred Gollubier, geboren den 11. Januar 1892 zu Wentsin, Kreis Schwetz, mosaisch, Sohn des Kaufmanns Gollubier zu Wentsin, 6 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Kaufmann werden.

81. Johannes Joachim, geboren den 13. November 1889 zu Herzberg, Kreis Danziger Niederung, evangelisch, Sohn des Gutsbesitzers Joachim ebenda, $1^1/_2$ Jahr auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will eine Oberrealschule besuchen.

82. Alfred Klett, geboren am 23. September 1892 zu Culm, evangelisch, Sohn des verstorbenen Sattlermeisters Klett ebenda, 6 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will in den Eisenbahndienst treten.

83. Willy Krüger, geboren am 14. August 1892 zu Bromberg, evangelisch, Sohn des Polizeikommissars Krüger zu Culm, 6 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Kaufmann werden.

84. Arno Lehmann, geboren den 11. September 1891 zu Culm, evangelisch, Sohn des Fabrikbesitzers Lehmann ebenda, 7 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Supernumerar werden.

85. Georg Oesterle, geboren den 23. Januar 1891 in Krappitz, Kreis Thorn, evangelisch, Sohn des Zimmermeisters Oesterle in Wrotzlawken, 6 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will eine Oberrealschule besuchen.

86. Anton Oslowski, geboren den 14. Mai 1890 in Culm, katholisch, Sohn des ebenda verstorbenen Tischlermeisters Oslowski, 5 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Kaufmann werden.

87. Willy Paul, geboren den 3. November 1888 zu Magdeburg, evangelisch, Sohn des Architekten Paul in Culm, $1^1/_2$ Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Architekt werden.

88. Helmut v. Preetzmann, geboren den 31. August 1890 in Culmsee, Kreis Thorn, evangelisch, Sohn des Kaufmanns v. Preetzmann in Culmsee, 4 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Supernumerar werden.

89. Gustav Schwenk, geboren den 2. April 1892 in Klein Czyste, Kreis Culm, evangelisch, Sohn des Besitzers Schwenk ebenda, 6 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, Beruf unbestimmt.

90. Erich Sich, geboren den 21. März 1892 zu Mocker, Kreis Thorn, evangelisch, Sohn des Vorschullehrers Sich in Culm, 4 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Lehrer werden.

91. Paul Simon, geboren den 6. August 1891 in Culm, mosaisch, Sohn des Kaufmanns Simon ebenda, 7 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Kaufmann werden.

92. Otto Volkmann, geboren den 1. April 1893 in Podwitz, Kreis Culm, evangelisch, Sohn des verstorbenen Gendarmerie-Wachtmeisters Volkmann in Culm, 6 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will Kaufmann werden.

93. Artur Weiß, geboren den 3. September 1890 in Amsee, Kreis Hohensalza, evangelisch, Sohn des Stationsvorstehers Weiß in Unislaw, 5 Jahre auf der Anstalt, 1 Jahr in der Ersten Klasse, will in den Eisenbahndienst treten.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Für die **Lehrerbibliothek** (Verwalter Professor Wittko) gingen ein als Geschenke von den betreffenden Herren Verlegern und anderen Herren: Haß und Bangert, Der deutsche Unterricht in den ersten Schuljahren auf phonetischer Grundlage. — Paldamus und Scholderer, Deutsches

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lesebuch für höhere Lehranstalten, 1. Tl. — Fischer und Scholz, Biblisches Geschichtsbuch. — Thüringen und Frankenwald. — Schillmann, Vorschule der Geschichte. — Neunzig Kirchenlieder für die Schule. — Gehrke, Danziger Schulalmanach. — Carnegie, Für das internationale Schiedsgericht. — Wegekarte, enthaltend die Hauptwanderwege, die wichtigsten Fahrstraßen usw. in Thüringen und Frankenwald. — Wegebuch dazu. — Liebau, Ueber allen Gipfeln ist Ruh. — Schäfer und Krebs, Biblisches Lesebuch für den Schulgebrauch. — Völker und Strack, Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen. — Böttticher, Uebungen zur deutschen Grammatik. — Polich, Plan von Leipzig. — Gräfe und Unzer, Königsberger Universitätskalender. Wintersemester 1906/07. Sommersemester 1907. — Plattner, Leitfaden der französischen Sprache, 1. und 2. Tl. — Fricke, Le langage de nos enfants, 3 Tle. — Dubislav und Boek, Elementarbuch der französischen Sprache, 2 Tle. — Dubislav und Boek, Schulgrammatik der französischen Sprache. — Dubislav und Boek, Französisches Uebungsbuch. — Splettstößer, Biblische Geschichten für die Vorschulen höherer Lehranstalten. — Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höhere Schulen, 5 Tle. — Smalian, Grundzüge der Pflanzenkunde. — Smalian, Grundzüge der Tierkunde. — Smalian, Anatomische Physiologie der Pflanzen und des Menschen. — Bartels, Das Weimarische Hoftheater als Nationalbühne für die Deutsche Jugend. — Systematisches Verzeichnis gebundener Bücher, Atlanten, Karten, Bilder, Globen und Musikalien. — Zeitschrift der historischen Gesellschaft der Provinz Posen, Jgg. 1907. — Historische Monatsblätter für die Provinz Posen, Jgg. 1907. — Seidel, Deutsche Kolonialzeitung, Jgg. 1907. — Streicher, Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins, Jgg. 1907. — Aus den Mitteln der Anstalt wurden angeschafft folgende Zeitschriften: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Kunze, Kalender für das höhere Schulwesen Preußens. — Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. — Schmitz-Mancy, Zeitschrift für lateinlose Schulen. — Grunow, Die Grenzboten. — Die Culmer Zeitung. — Kaluga und Thurau, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. — Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins. — Tille, Deutsche Geschichtsblätter. — Hirsch, Mitteilungen aus der historischen Literatur. — Umlauft, Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. — Hinneberg, Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. — Ferner folgende Jahrbücher und Fortsetzungen: Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch. — Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. — Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands. — Hübner-Juraschek, Statistische Tafel über alle Länder der Erde. — Schriften des Westpreußischen Geschichtsvereins. — Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften. — Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. — Kehrbach, Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Nautikus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. — Friese, Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. — Neues Handwörterbuch der Chemie, Bd. VIII, Heft 5—8. — Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche. — Endlich folgende Werke: Wernle, Paulus Gerhardt. — Gerhardt-Nummer der Illustrierten Zeitung. — Matthias, Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin? — Matthias, Praktische Pädagogik für höhere Lehranstalten. — Ellendt, Katalog für die Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten. — Verhandlungen der Direktorenversammlung in der Provinz Ost- und Westpreußen 1907. — Weigandt, Deutsches Wörterbuch, 5. Aufl. vollständig neu bearbeitet, 2 Lieferungen. — Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts. — Kromayer, Antike Schlachtfelder, 2 Bde. — Stöwer, Wilhelm von Kaulbachs Bilderkreis der Weltgeschichte im Treppenhause des Berliner Neuen Museums. — Wickenhagen, Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. — Dahn, von Jena bis Versailles. — Hartleben, Champollion. Sein Leben und seine Werke, 2 Bde. — Jähns, Feldmarschall Moltke. — Treitschke, Gustav Adolf und Deutschlands Freiheit. — Rehtwisch, Leuthen. — Seidel, Der Kaiser und die Kunst. — Groß, die Entwickelung der Motor-Luftschiffahrt im 20. Jahrhundert. — Schäfer, Weltgeschichte der Neuzeit, 2 Bde. — Kretschmer, Historische Geographie von Mitteleuropa. — Langhans, Nationalitätenkarten von Ostpreußen, von Westpreußen, von Posen und von Schlesien. — Elster, Wörterbuch der Volkswirtschaft, 2 Bde. — Karten der Königlichen Landesaufnahme: Uebersichtskarten von Danzig, Stolp, Marienwerder, Bromberg. Meßtischblätter von Cadinen, Culm, Wabcz, Blandau, Schwetz, Sartowitz, Graudenz, Unislaw, Papau. — Wirtschaftsatlas der deutschen Kolonien. — Waschinski, Wie groß war die Bevölkerung Pomerellens, ehe Friedrich der Große das Land übernahm? — Kürschner, China. Schilderungen aus Leben und Geschichte, Krieg und Sieg.

Für die **Schülerbibliothek** (Verwalter Professor Wittko) wurden aus den Mitteln der Anstalt angeschafft: Stöwer, Wilhelm von Kaulbachs Bilderkreis der Weltgeschichte im Treppenhause des Berliner Neuen Museums. 4 Exemplare. — Elsenhans, Berufsbüchlein. — Nautikus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. — Wirtschaftsatlas der deutschen Kolonien. 2 Exemplare. Petersen, Wahrhaftige Geschichte der Schildbürger und wie Till Eulenspiegel sie besuchte. — Rein-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hardt, Der kleine Lord. — Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund, 62. Bd. — Meine Kriegserlebnisse in Deutsch-Südwestafrika. Von einem Offizier der Schutztruppe. — Brüning, Wanderungen durch die Natur, Wiese, Moor und Heide. — Sperling, Aus dem Loggbuch eines Kriegsseemanns. — Sperling, Eine Weltreise unter deutscher Flagge. — Werner, Deutschlands Ehr im Weltenmeer. – Beta, Das Buch von unseren Kolonien. — Tanera, Wolf der Dragoner des Prinzen Eugen. — Außerdem wurden viele schadhaft oder unbrauchbar gewordene Exemplare von älteren Büchern ausgebessert oder durch neue ersetzt.

Geographisch-historische Lehrmittel. Bambergs Wandkarte zur Kultur-, Wirtschafts- und Handelsgeographie von Deutschland. Ein Pharus-Plan von Berlin. 3 Stereoskope und die Bilder-Sammlung von School-Room-Travel. Vol. I.

Physikalische und chemische Apparate. (Verwalter Professor Fischer.) 1) Verdunkelungsvorrichtung für 4 Fenster. 2) Ein Apparat für elektrische Wellenübertragung (drahtlose Telegraphie). 3) Meteorologische Tafeln nach Dr. Hornberger (12 einfache nnd 14 Doppeltafeln). 4) Dampfkolben aus Kupfer. 5) Rotierende Dampfkugel. 6) Trichter mit Platinelektroden zur Wasserzersetzung. 7) Ablenkungsmagnetometer. 8) Ring zur Tangentenbussole (nach Stewart und Gee). 9) Ergänzung der Chemikalien.

Naturbeschreibende Lehrmittel. (Verwalter Schütz, später Kienitz.) Von einem Schüler geschenkt ein Gänsesäger.

Lehrmittel für Zeichnen. (Verwalter Zeichenlehrer Thiel.) Zwei Künstlersteinzeichnungen: Pästum von Roman und Lieb Heimatland ade! von Strich-Chapell. 17 Pflanzentafeln mit Stützen, 5 Fliesen mit Holzunterlagen und Oefen, ein eiserner Türklopfer mit einer Eichenholzplatte versehen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Aus den Zinsen der von Chappuis- und der Abrahamstiftung sind 5 Schüler unterstützt worden. Freistellen wurden an Realschüler bis zu 10% der Schulgeldeinnahme gewährt. Zuletzt erhielten 3 Schüler Stipendien von jährlich je 150 Mark durch Se. Excellenz den Herrn Oberpräsidenten.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die Schulgeldsätze sind für Klasse I und II 90 ℳ, III und IV 82 ℳ, V und VI 70 ℳ in den Vorklassen 60 ℳ jährlich.

Die Eltern oder deren Stellvertreter sind verpflichtet, darauf hinzuwirken, daß die Schüler den Bestimmungen der Schulordnung nachkommen. Die Wahl der Pensionen auswärtiger Schüler unterliegt der Genehmigung des Direktors.

Der zunächst berufene Vermittler des notwendigen Verkehrs zwischen den Eltern der Schüler und der Schule ist der Ordinarius jeder Klasse.

Der Unterricht beginnt nach den Osterferien Mittwoch, den 22. April, morgens 8 Uhr, in den Vorklassen um 9 Uhr. — Zur Aufnahme neuer Schüler wird der Unterzeichnete am 21. April d. Js., vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtszimmer bereit sein.

Culm, im März 1908.

Prof. Dr. Heine,
Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schülerverzeichnis.

Mit * sind die Namen der Schüler bezeichnet, welche während des laufenden Schuljahres abgingen.

Erste Klasse.

1 Fenski Viktor
2 Gollubier Alfred
3 Groszewski Otto
4 Joachim Hans
5 Klett Alfred
6 Krüger Willy
7 Lehmann Arno
8 Oesterle Georg
9 Oslowski Anton
10 Paul Willy
11 v. Preetzmann Helmut
12 Schwenk Gustav
13 Sich Erich
14 Simon Paul
15 Volkmann Otto
16 Weiß Artur.

Zweite Klasse.

17 Beyer Ernst
*18 Borowski Paul
19 Fiedler Hubert
20 Fischer Heinrich
21 Frohnert Hans
22 Herzberg Otto
23 Joachim Max
24 Klautke Rudolf
25 Klinkowski Willy
26 Liebetanz Artur
27 Mühlbauer Karl
28 Rathke Ernst
29 Rudolph Justus
30 Rygielski Paul
31 Seehagel Erich
32 Weiß Bruno
33 Wisotzki Fritz.

Dritte Klasse.

34 Anders Artur
35 Berger Ernst
36 Beyer Walter
37 Bölke Karl
38 Doering Viktor
39 Gasentzer Robert
*40 Hewelt Konrad
41 Huth Bruno
42 Jäkel Gerhard
43 Jüngling Ernst
44 Knappe Artur
45 Kobs Artur
46 Lange Max
47 Laskowski Albert
48 Lehmann Walter
49 Mehliß Guido
50 Oesterle Wilhelm
*51 Polley Hans
52 Roß Erwin
53 Rothert Walter
54 Sadowski Maryan
55 Schmidt Artur
56 Schulz Artur
57 Sieg Walter
58 Strathoff Erich
59 Totzki Leo
60 v. Wolszlegier Johann.

Vierte Klasse.

61 Ballerstädt Georg
62 Behnke Artur
63 Bitzer Walter
64 Bölke Paul
65 Brockhausen Herbert
66 Dähn Gustav
67 Draczkowski Felix
68 Ehreke Herbert
69 Eisenberger Friedrich
70 Gäkel Hugo
*71 Gebauer Otto
72 Glatten Paul
73 Gustke Johannes
74 Herter Artur
75 Klett Otto
76 Lange Erwin
77 Levy Richard
78 Mandel Fritz
79 Müller Hermann
80 Münchau Artur
81 Rathke Emil
82 Rehfeldt Paul
83 Schilke Artur
84 Senkbeil Bruno
85 Toboll Gerhard.

Fünfte Klasse.

86 Anders Egon
87 Benjamin Julian
*88 Bertram Walter
89 Bitzer Alfred

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

90 Bitzer Emil
91 Blümel Karl
92 Büchel Paul
93 Dittbrenner Walter
94 Henne Kurt
95 Hesse Gustav
96 Hewelt Bruno
97 Huth Walter
98 Jakob Max
99 Kallweit Ernst
*100 Kastner Aloys
*101 Kuhn Max
102 Kühn Georg
103 Künzle Erwin
*104 Levy Bruno
*105 Linde Fritz
106 Mandel Erwin
107 Meister Willy
108 Mordawski Johannes
109 Pehlke Artur
110 Polley Karl
111 Richter Albert
112 Schilling Kurt
113 Schulz Max
114 Stock Franz
*115 Weiß Emil
116 Zadrzewski Anastasius
117 v. Zapalowski Max.

Sechste Klasse.

118 Bienert Kasimir
119 Bitzer Gustav
120 Bitzer Gottlieb
121 Brenneisen Hans
122 Bunk Gustav
123 Dortschak Paul
124 Eisenberger Wilhelm
125 Eisenberger Emil
126 Gerbis Paul
127 Gerson Siegfried
*128 Glawe Walter
129 Grünheid Fritz
130 Herrmann Friedrich
131 Hoehne Alfred
132 Josewski Willy
133 Kensik Kasimir
134 Klett Richard
135 Klinkowski Herbert
136 Leitlof Albert
137 Liedtke Georg
*138 Linde Erich
139 Löwenberg Artur
*140 Mandel Ernst
141 Mühlbauer Josef
142 Nikleniewicz Kasimir
143 Rothert Wilhelm
144 Sieg Willy
145 Steckel Georg
146 Völkner Artur
*147 Willer Hermann
148 Wodtke Paul
149 Wohlgemuth Walter.

Erste Vorklasse.

1 Bitzer Gustav
2 Bölke Erich
3 Büchel Kurt
4 Dittbrenner Arnold
5 Ehreke Hans
6 Fuchs Gustav
7 Guter Alexander
8 Jordan Paul
9 Josewski Karl
10 Kamm Willy
11 Kobs Otto
12 Kurowski Vincent
13 Leitreiter Paul
14 Megow Wilhelm
15 Meister Robert
16 Modrow Ernst
17 v. Moritz Georg
18 Noher Hermann
19 Peritz Isidor
*20 Riedel Bruno
21 Rosinski Josef
22 Schleimer Martin
23 Schuhmacher Walter
24 Sich Paul
25 Steckel Walter
26 Stenzhorn Georg
27 Ulrich Max
28 Zielinski Ernst.

Zweite Vorklasse.

29 Böckler Fritz
30 Brockhausen Erich
31 Feldt Walter
32 Grünheid Ernst
33 Guttmann Gustav
*34 Hempel Hans
35 Hostmann Otto
36 Klautke Kurt
37 Lehmann Günter
38 Meyer zu Eissen Walter
39 Reinke Eberhardt
40 Romahn Edmund
41 Sarnecki Wladislaus
42 Tews Walter
43 Wittkowski Josef
44 Zettler Herbert.

Dritte Vorklasse.

45 Altendorf Johannes
46 Baldrich Alfred
47 Behrendt Konrad
48 Beyer Walter
49 Heßke Hans
50 Kensik Karl
51 Kluck Johannes
52 Leitreiter Fritz
53 v. Lojewski Rudi
54 Meyer Erich
55 Mühlbauer Otto
56 Rehbein Franz
57 Scheidgen Hugo
58 Schick Kurt
59 Schwartz Erich
60 Suppliet Herbert
61 Weiß Friedrich
62 Wiegand Hans
63 Wittker Horst
64 Wurm Hans
65 Zawitowski Gregor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

90 Bitzer Emil
91 Blümel Karl
92 Büchel Paul
93 Dittbrenner Walter
94 Henne Kurt
95 Hesse Gustav
96 Hewelt Bruno
97 Huth Walter
98 Jakob Max
99 Kallweit Ernst
*100 Kastner Aloys
*101 Kuhn Max
102 Kühn Georg
103 Künzle Erwin
*104 Levy Bruno
*105 Linde Fritz
106 Mandel Erwin
107 Meister Willy
108 Mordawski Johannes
109 Pehlke Artur
110 Polley Karl
111 Richter Albert
112 Schilling Kurt
113 Schulz Max
114 Stock Franz
*115 Weiß Emil
116 Zadrzewski Anastasius
117 v. Zapalowski Max.

Sechste Klasse.

118 Bienert Kasimir
119 Bitzer Gustav
120 Bitzer Gottlieb
121 Brenneisen Hans
122 Bunk Gustav
123 Dortschak Paul
124 Eisenberger Wilhelm
125 Eisenberger Emil
126 Gerbis Paul
127 Gerson Siegfried
*128 Glawe Walter
129 Grünheid Fritz
130 Herrmann Friedrich
131 Hoehne Alfred

25 Steckel Walter
26 Stenzhorn Georg
27 Ulrich Max
28 Zielinski Ernst.

Zweite Vorklasse.

29 Böckler Fritz
30 Brockhausen Erich
31 Feldt Walter
32 Grünheid Ernst
33 Guttmann Gustav
*34 Hempel Hans
35 Hostmann Otto
36 Klautke Kurt
37 Lehmann Günter
38 Meyer zu Eissen Walter
39 Reinke Eberhardt
40 Romahn Edmund
41 Sarnecki Wladislaus
42 Tews Walter
43 Wittkowski Josef
44 Zettler Herbert.

Dritte Vorklasse.

45 Altendorf Johannes
46 Baldrich Alfred
47 Behrendt Konrad
48 Beyer Walter
49 Heßke Hans
50 Kensik Karl
51 Kluck Johannes
52 Leitreiter Fritz
53 v. Lojewski Rudi
54 Meyer Erich
55 Mühlbauer Otto
56 Rehbein Franz
57 Scheidgen Hugo
58 Schick Kurt
59 Schwartz Erich
60 Suppliet Herbert
61 Weiß Friedrich
62 Wiegand Hans
63 Wittker Horst
64 Wurm Hans
65 Zawitowski Gregor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf